

Zur Jahreswende 1979/80 debütierte ABWÄRTS im Rahmen einer Festivalreihe in Hamburg. Der Journalist und Autor Diedrich Diedrichsen schrieb damals in der Zeitschrift 'SOUNDS': „Zum dritten und bislang größten Festival (Geräusche für die 80er) neuer Musik in Deutschland hatten sich Musiker und Publikum aus allen Teilen der BRD sowie aus England, der Schweiz und Österreich eingefunden - die Markthalle war eine Stunde nach Eröffnung ausverkauft, hunderte warteten im Vorraum, andere fälschten Stempel oder schlichen sich durch Seiteneingänge - der Erfindungskraft waren keine Grenzen gesetzt. Das Interesse des Publikums war so vital, wie bei keinem der ihren Set aufführenden Gruppen, die sonst in der Markthalle spielen. Vom äußeren Erscheinungsbild her teilte sich das Publikum in drei Gruppen: Hardcore-Punks mit Pistols- und Clash- Badges, London 77; Avantgardisten in Fantasie oder Roboterkleidung, grell oder dezent, Tabea Blumenschein, Kraftwerk oder Bowie; schließlich alle möglichen, die einfach interessiert waren, die wissen wollten, was passiert.

“ ABWÄRTS existiert nun also seit fast 38 Jahren. Wenn es auch nie zum „großen kommerziellen Durchbruch“ kam, so kennt fast jeder, der sich mit der Geschichte der neueren progressiven deutschen Musik beschäftigt, dieses Bandprojekt. Musikalisch wurde viel experimentiert: Von der trashigen Anfangsphase des ersten Albums „Amok Koma“ sowie der ersten Single „Computerstaat“ über Produktionen von Nick Launay (u.a. Nick Cave), Jon Caffery (u.a. Die Toten Hosen) oder dem ehemaligen Metallica- Produzenten Flemming Rasmussen bis hin zu den eher straighten neueren Werken. Als roter Faden durch die ganzen Jahre führen die von Frank Z. geschriebenen zynisch- sarkastischen Texte. „Schade, dass Humor in Deutschland immer noch ein Fremdwort ist, so gibt es immer noch Leute die wissen wollen ob ein Titel wie 'Grab dich selber ein' ernst gemeint ist,“ sagt Z. Nachdem 2014 mit 'Krautrock' das letzte Album erschienen ist, wird es vier Jahre später im Herbst 2018 den nächsten Longplayer geben. Zum Record Store Day am 21. April dieses Jahres erscheint eine Neuauflage von 'Computerstaat' als Vinyl-7" mit dem Original von 1980 sowie der Computerstaat 3.0- Version. Aktuelle Bandbesetzung: Frank Ziegert, Rodrigo González, Martin Kessler, Björn Werra.